I. Schulnachrichten.

1. Die Unterrichtsfächer und ihre wöchentliche Stundenzahl.

	Vorschule.			Gymnasium.								Besonderer Unterricht der Realklassen						
Klasse:	IX	VIII	VII	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	I	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.
Religion	2		2	3	2	2	2	2	2		2	—	—	—	—	—	3	22
Deutsch	10	10	6	4	3	3	2	2	3	3	3	1	2	4	5	5	6	72
Latein	—	—	—	8	8	8	8	8	7	7	7	—	—	—	—	—	—	61
Griechisch	—	—	—	—	—	—	6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	30
Französisch	—	—	—	—	—	4	2	2	3	3	3	5	5	6	6	6	6	51
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	5	—	—	—	13
Geschichte und Erdkunde	—	—	1½	2	2	4	3	3	3	3	3	—	1	1	1	2	2	31½
Mathematik und Rechnen	6		6	4	4	4	3	3	4	4	4	5	5	5	3	4	4	68
Physik und Naturbeschreibung	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	5	4	—	—	—	2	27
Schreiben	—	—	3	2	2	2			—	—	—	—	—	—	2	2	2	15
Zeichnen	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	12
Singen	—	—	1½	2	2	3 Chorgesang						—	—	—	—	—	—	8½
Turnen	—	1		3	3	3	3		3			—	—	—	—	—	—	16
Summa	18	19	21	30	30	37	38	38	36	36	36	20	23	21	19	21	25	427 474
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Dänisch	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zeichnen	—	—	—	—	—	—	—	—	2			—	2	—	—	—	—	4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2a. Lehrertabelle für das Sommerhalbjahr 1906.

Nr.	Lehrer	Ord.	I	II A	II Bg	II Br	III Ag	III Ar	III Bg	III Br	IV g	IV r	V g	V r	VI g	VI r	Vorschule	Sa.
1	Dr. Spanuth, Direktor.	I	2 Rel. 3 Deutsch 2 Griech. *2 Hebr.	2 Religion														11
2	Dr. Hagge, Prof., i. V. Kand. d. h. L. Personn.						3 Math. 2 Physik						4 Rechn. 2 Natrb. 2 Erdk. 1 Gesch.		4 Rechn. 2 Natrb.			20
3	Dr. Carstens, Professor.	II A	7 Lat.	7 Lat. 3 Gesch.	3 Franz													20
4	Schröder, Professor.	VI r							2 Religion		2 Rel.		2 Rel.			3 Rel. 6 Deutsch 2 Erdk.		19
													2 Dänisch					
5	Dr. Lange, Oberlehrer.	II Bg	4 Griech	3 Deutsch	7 Lat. 6 Griech.						2 Gesch							22
6	Spiecker, Oberlehrer.	II Br	3 Franz. *2 Engl.	3 Franz.		5 Franz. 4 Engl.				6 Franz.								23
7	Dr. Meyerfahm, Oberlehrer.	III Ag	3 Gesch. u. Erdk.	6 Griech.			8 Lat. 2 Franz.		2 Geschichte 1 Erdkunde	1 Erdk.								23
8	Dr. Stüve, Oberlehrer.	III Bg			2 Geschichte 1 Erdkunde		6 Griech.	1 Erdk. 2 Geschichte 1 Erdkunde	8 Lat. 2 Deutsch									23
9	Dr. Weber, Oberlehrer.	IV g	1 Chorsingen								8 Lat. 3 Deutsch	6 Franz. 4 Deutsch						24
			1 Singen				1 Singen											
10	Dr. Lindig, Oberlehrer.	III Br	4 Math. 2 Physik		4 Math. 2 Physik				3 Math. 2 Natrb.	5 Math. 2 Natrb.								24
11	Dr. Huettner, Oberlehrer.	III Ar		*2 Engl	3 Deutsch	1 Deutsch		5 Franz. 4 Engl.	2 Franz.		4 Franz.	3 Gesch						24
12	Jensen, Oberlehrer.	IV r					2 Religion	5 Math. 2 Physik 2 Natrb.			2 Math 2 Rechn.	4 Math. 2 Rechn. 2 Natrb.						24
13	Dr. Swane, Kand. d. h. L.	V r								5 Engl.				6 Franz 5 Deutsch 2 Erdk.		6 Franz		20
14	Dr. Kraft, Kand. d. h. L.			4 Math. 2 Physik		5 Math. 2 Physik 2 Chemie 1 Natrb.					2 Natrb.			2 Natrb.				20
15	Gotthardt, Kand. d. h. L.	VI g										2 Rel.		2 Rel.	8 Latein 4 Deutsch 3 Turnen			19
16	Peters, Kand. d. h. L.	V g					2 Deutsch	2 Deutsch	6 Griech.	4 Deutsch			8 Lat. 2 Deutsch					24
17	Hartwig, Lehrer a. G.		2 Zeichnen			2 Zeichnen			2 Zeichnen		2 Zeichn.	2 Zeich. 2 Schrb.	2 Zeichn. 2 Schrb. 2 Singen	2 Zeichn	2 Singen	2 Schrb.		24
18	Sieck, Lehrer a. G.						3 Turnen				2 Erdk. 3 Turnen	2 Erdk.	3 Turnen	4 Rechn.	3 Rel. 2 Schrb.	4 Rechn. 2 Natrb.		28
19	Hinz, Vorschullehrer.	VII	3 Turnen				2 Schreiben							2 Schrb.			21	28
20	Koff, Vorschullehrer.	VIII IX															28	28

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2b. Lehrertabelle für das Winterhalbjahr 1906/7.

Nr.	Lehrer	Ord.	I	II A	II Bg	II Br	III Ag	III Ar	III Bg	III Br	IV g	IV r	V g	V r	VI g	VI r	Vorschule	Sa.
1	Dr. Spanuth, Direktor.	I	2 Rel. 3 Deutsch 2 Griech. *2 Hebr.	2 Religion														11
2	Dr. Hagge, Prof. i. V. Dr. Wöller.	III Br								5 Math. 2 Natbr.	2 Erdk.			2 Natrb.	4 Rechn. 2 Natrb.			17
3	Dr. Carstens, Professor.	II A	7 Lat.	7 Lat. 3 Gesch.	3 Franz													20
4	Schröder, Professor.	VI r					2 Religion		2 Religion		2 Rel.		2 Dänisch			6 Deutsch 2 Erdk. 3 Rel.		19
5	Dr. Lange, Oberlehrer.	II Bg	4 Griech.	3 Deutsch	7 Lat. 6 Griech.						2 Gesch							22
6	Spiecker, Oberlehrer.	II Br	3 Franz *2 Engl.	3 Franz.		5 Franz. 4 Engl.				6 Franz								23
7	Dr. Meyerfahm, Oberlehrer.	III Ag	3 Gesch.	6 Griech.			8 Lat. 2 Franz.		2 Geschichte 1 Erdkunde	1 Erdk.								23
8	Dr. Stüve, Oberlehrer.	III Bg			2 Geschichte 1 Erdkunde		6 Griech.	1 Erdk. 2 Geschichte 1 Erdkunde	8 Lat. 2 Deutsch									23
9	Dr. Weber, Oberlehrer.	IV g	1 Singen				1 Chorsingen		1 Singen		8 Lat. 3 Deutsch	6 Franz. 4 Deutsch						24
10	Hansen, Oberlehrer.	VI g					2 Deutsch	2 Deutsch		4 Deutsch					8 Lat. 4 Deutsch 2 Erdk.			22
11	Dr. Lindig, Oberlehrer.		4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	5 Natrb.												23
12	Dr. Huettner, Oberlehrer.	III Ar		*2 Engl.	3 Deutsch	1 Deutsch		5 Franz. 4 Engl.	2 Franz.		4 Franz.	3 Gesch						24
13	Jensen, Oberlehrer.					5 Math.		5 Math. 4 Natrb.	3 Math. 2 Natrb.		2 Math 2 Rechn.							23
14	Claussen, Kand. d. h. L.	IV r					3 Math. 2 Physik					4 Math. 2 Rechn. 2 Natrb. 2 Rel.	4 Rechn. 2 Natrb	2 Rel.				23
15	Dr. Wiese, Kand. d. h. L.	V r								5 Engl.				6 Franz 5 Deutsch 2 Erdk		6 Franz		24
16	Weiland, Kand. d. h. L.	V g							6 Griech.				8 Lat. 3 Deutsch 2 Rel. 2 Erdk.		3 Turnen			24
17	Hartwig, Lehrer a. G.		2 Zeichnen			2 Zeichnen			2 Zeichnen		2 Zeichn.	2 Schrb. 2 Zeich.	2 Schrb. 2 Zeichn. 2 Singen	2 Zeichn.	2 Singen	2 Schrb.		24
18	Sieck, Lehrer a. G.						3 Turnen 1 Schreiben				2 Natrb. 3 Turnen	2 Erdk.	3 Turnen	4 Rechn.	3 Rel.	4 Rechn. 2 Natrb		27
19	Hinz, Vorschullehrer	VII	3 Turnen											2 Schrb	2 Schrb.		21	28
20	Koff, Vorschullehrer.	VIII IX															28	28

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über den Lesestoff.

Prima.

Deutsch. Älteste deutsche Poesie: Hildebrandslied. Repetition der ersten Blüteperiode. II. Blüteperiode. Besonders Klopstock: Oden, Kirchenlieder; Rabener: Satiren; Lessing: Hamb. Dram (Anschließend: Shakespeares Rich. III.), Emilia Galotti, Briefe. Schiller: Gedichte, Prosaschriften; Goethe: Gedichte, Sprüche, Tasso, Romantiker. Neuere Litteratur: Dichtungen von Geibel, Greif, K. Ferd. Meyer. Von Grillparzer: Sappho, Goldenes Vließ.

Lateinisch. Tac. Annal. III. IV. Ausw. Cic. in Verrem IV. Horaz, Oden I. II. Satiren.

Griechisch. Ilias XIX—XXIV, Auswahl aus andern Ges.: Sophokles, Aias. — Plato Apologie, Kriton, Phaedon (Anfang und Schluß), Thukydides I—III (Auswahl), Demosthenes 3. olynth. Rede.

Französisch. Pailleron: Le Monde où l'on s'ennuie. Taine: Les Origines de la France Contemporaine: L'Ancien Régime.

Englisch. Kipling: Stories from the Jungle Book. Fronde: Oceana, England and its Colonies.

Obersekunda.

Deutsch. Lessings Philotas, Goethes Götz von Berlichingen, Schillers Wallenstein. Einiges aus Schillers Geschichte des dreißigjährigen Krieges und Abfall der Niederlande. Nibelungenlied und mhd. Lyrik, besonders Walther von der Vogelweide, Proben höfischer Epik. Als Privatlektüre: Gudrunlied, Hebbels Nibelungen, Geibels Brunhild, Freytags Ahnen I und III, Goethes Egmont, Raabes schwarze Galeere.

Lateinisch. Liv. XXII. Cic. pro rege Deiot.; Sallust. Jugurtha; Virgil. Aen. VI.

Griechisch. Homer Od. XIII—XXIII mit Auswahl. Plut. Caesar. Herodot lib. VIII. Extemporiert aus Lysias, Lycurg und Xenophons Hellenica

Französisch. Daudet: Lettres de Mon Moulin. Montesquieu: Considérations sur les Causes de la Grandeur des Romains et de leur Décadence.

Untersekunda.

Deutsch. (Gymn. u. Real. combin.) Schiller, Tell und Jungfrau v. Orleans; Schiller, Gedankenlyrik. Hebbel, Agnes Bernauer. Poesie und Prosa aus d. Lesebuch. — (Außerdem in der Realabteilung) Goethes Götz v. Berlichingen; Homer, Ilias u. Odyssee (kursorisch).

Lateinisch. Cicero Catilin. I u. II. Livius I. Ovid Metam., Auswahl. Virgil Aen. I.

Griechisch. Hom. Odyss. I. Anfang. IX—XII mit Auswahl. Xenophon Anab. VI und VII. Hellen. I und II.

Realabteilung.

Französisch. Barrau: Scènes de la Révolution Française.

Englisch. Scott: Tales of a Grandfather.

4. Themata der deutschen Aufsätze.

I. **Prima.** 1. Worin liegt die Bedeutung des Hildebrandliedes? 2. Was hat Homer getan, um Hektor in seinem Tode zu verherrlichen? 3. a. Welche Erwägungen bestimmten den General York, den Vertrag von Tauroggen abzuschließen? b. Inwiefern lernen wir Klopstocks Bedeutung für die deutsche Literatur aus seinen Dichtungen kennen? 4. Welche Wahrheit liegt in dem Worte *πόλεμος πάντων πατήρ*? (Klassenaufsatz.) 5. Aus welchen Gründen hauptsächlich ist die Bewegung des Pietismus zu erklären? 6. Inwiefern lernen wir Lessings Persönlichkeit aus der „Hamburgischen Dramaturgie" kennen? 7. Inwiefern hat Lessing in der „Emilia Galotti" die Forderungen erfüllt, die er in der „Hamburgischen Dramaturgie" über das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wesen des Dramas aufstellt? 8. (Kl. A.) Warum verdient Medea unsere Teilnahme? (Nach Grillparzers „Medea"),

II. **Ober-Sekunda.** 1. Die Bedeutung des Waldes. 2. Wate von Stürmen. 3. Siegfried in Hebbels Nibelungenvorspiel. 4. Das Meer in seinen Beziehungen zum Menschen. (Klassenaufsatz.) 5. Wie kommt es, daß Kriemhild im zweiten Teile des Nibelungenliedes unsere Sympathie verliert? 6. Unsere Aula und ihre Bedeutung im Leben der Schule. 7. Inwiefern begegnet uns auch vor Egmonts eigentlichem Auftreten sein Schattenbild? 8. Der Winter in der Lyrik des Mittelalters und in der Auffassung der Gegenwart. (Klassenaufsatz.)

III. **Unter-Sekunda.** (Gymn. und Real. comb.) 1. Ägypten, „ein Geschenk des Nils". 2. Der Aufbau der Rütliscene. 3. a. Meine Sommerreise. b. Ich möchte wohl ein (resp. kein) Seemann sein. 4. Zwei Prellersche Odyssee-Landschaften. Inhalt und Komposition. (Kl.-A.) 5. Gedankengang des Eleusischen Festes. 6. a. Die dramatische Steigerung im 1. Akt der Jungfrau von Orleans. 6 b. (Real.) Lord und Schenk in Uhlands „Glück von Edenhall", zwei Gegenbilder. (Kl.-A.) 7. Die Veränderungen des Weltbildes durch die Erfindungen des 19. Jahrhunderts. (Kl.-A.) 8. Schillers „Jungfrau von Orleans" und die Simsonsage. Eine Parallele. (Kl.-A.) 9. „Heil'ge Ordnung, segenreiche Himmelstochter." 10 a. (Real, Prüfungs-Aufsatz) Götz und Weislingen, zwei Gegenbilder. b (Gymn.) α. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. β. Der Gang der Handlung in Hebbels „Agnes Bernauer". (Kl.-A.)

IV. **Obertertia** (combiniert). 1. Der Freund des Damon erzählt seine Erlebnisse. 2. Übersetzung aus Histoire de France. (Real. Kl.-A.); Übersetzung aus Caesar: De bello Gallico lib. V cap. 50. (Gymn. Kl.-A.) 3. Der schmalkaldische Krieg. 4. Krieg und Frieden. (Kl.-A.) 5. Ein Wiedersehen. 6. Wie kommt man durch die Welt? (Kl.-A.) 7. Auszug aus dem Lesestück „Walther und Hildgund". 8. Unser Gymnasium (eine Beschreibung). 9. Eine nächtliche Begegnung in der Hafenstadt von Sevilla. (Kl.-A.)

V. **Untertertia** realis. 1. Der blinde König. 2. Rüdiger von Bechlarn. (Kl.-A.) 3. Ausflug nach Sonderburg. (Kl.-A.) 4. Ein Hoffest im Mittelalter. 5. Die Sonne bringt es an den Tag. 6. Eine germanische Gerichtsverhandlung. 7. Die Zeichensprache. (Kl.-A.) 8. Der Kampf mit dem Drachen. 9. Das Schlagballspiel. (Kl.-A.)

5. Aufgaben für die Reifeprüfung.

Ostern 1907.

1. Deutscher Aufsatz: Auf welche Weise versucht Sappho, Phaons Liebe wiederzugewinnen? (Nach Grillparzers „Sappho").
2. Übersetzung ins Lateinische.
3. Griechisch: Aristoteles, Staat der Athener cap. 15. 16.
4. Mathematik:

1. Aufgabe: $x^2 + y^2 = \sqrt{x^2y^2 + 273}$

$$\frac{x}{y} + \frac{y}{x} = 4^1/_4$$

2. Aufgabe: Ein Dreieck zu konstruieren aus dem Produkt zweier Seiten, deren Differenz und dem Radius des Umkreises.

3. Aufgabe: Um die Breite des Rheines bei Köln zu berechnen, bestimmte man die Winkel, die die Visierrichtungen nach zwei an den beiden Ufern gerade einander gegenüberstehenden Bäumen A und B mit einer a Meter langen Standlinie CD auf dem rechten Ufer bildeten: $CD = a = 105$ m, $\sphericalangle ACD = 113^0\,19'$, $\sphericalangle BCD = 95^0\,4'$, $\sphericalangle ADC = 36^0\,9'$, $\sphericalangle BDC = 66^0\,9'$. Wie breit ist danach der Rhein an jener Stelle?

4. Aufgabe: Wie groß ist die Oberfläche eines Kegels von der Höhe $h = 36$ cm, der einer Kugel mit der Oberfläche $O = 400\ \pi cm^2$ umbeschrieben ist?

6 Aufgaben für die Schlussprüfung.

Ostern 1907.

1. Deutscher Aufsatz: Götz und Weislingen, zwei Gegenbilder.
2. Übersetzung ins Französische.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersetzung ins Englische.
4. Mathematik:

Aufgaben: 1.) Um die direkte Entfernung zweier Häuser (A und B), zwischen denen sich eine unzugängliche sumpfige Niederung befindet, zu bestimmen, ist eine Randlinie CD = a nebst den Winkeln ACD = α, BCD = β, BDC = γ und ADC = δ gemessen worden. Wie weit ist A von B entfernt?
(a = 151,1 m; $\alpha = 70^0\,25'\,30''$; $\beta = 32^0\,16'\,20''$; $\gamma = 65^0\,17'\,40''$; $\delta = 28^0\,5'\,20''$)

2.) Jemand erhält bei seiner Geburt ein Patengeschenk von 3275 ℳ, welches zu $3^3/_4$ % auf Zinseszinsen angelegt wird. Als er 20 Jahre alt ist, geht er zur Universität und studiert 4 Jahre. Zur Deckung seiner Ausgaben entnimmt er dem Kapitale am Ende jedes Studienjahres 1200 ℳ; wieviel bleibt ihm nach beendetem Studium übrig?

3.) In der Praxis berechnen manche den Inhalt eines Kegelstumpfes, indem sie denselben wie einen Zylinder von gleicher Höhe behandeln, dessen Grundflächen-Radius das arithmetische Mittel aus den beiden Radien des Kegelstumpfes ist. Wieviel beträgt der hierbei gemachte Fehler z. B. für R (unterer Grundflächenradius) = 30, r (oberer Grundflächenradius) = 20, h (Höhe) = 50 cm?

7. Beteiligung der Schüler am wissenschaftl. Unterrichte.

Am Religionsunterricht nahmen alle Schüler (bis auf einen Schüler der Vorschule) teil.

Am Hebräischen beteiligten sich 2 Primaner, am Englischen 8 Primaner und sämtliche Obersekundaner.

Den dänischen Unterricht besuchten aus V 16, aus VI 10 Schüler.

Der technische Unterricht.

A. Turnen.

1. Gymnasium und Realschule.

Die Anstalt (ohne Vorschule) besuchten im Sommer 270, im Winter 261 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt		von einzelnen Übungen	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 24,	im W. 23	im S. 3,	im W. 4
aus anderen Gründen	—	—	—	—
zusammen	im S. 24,	im W. 23	im S. 3,	im W. 4
also von der Gesamtzahl der Schüler	9 %	9 %	1 %	$1^1/_4$ %

Es bestanden bei 14 getrennt zu unterrichtenden Klassen 5 Turnabteilungen; zur kleinsten gehörten im Sommer 30 (im W. 28), zur größten im Sommer 64 (im W. 63.)

Besondere Vorturnerstunden wurden nicht erteilt; es waren für den Turnunterricht wöchentlich insgesamt 15 Stunden angesetzt.

Zur Schule gehört ein Turnsaal von 200 □m und ein Turnplatz von 1300 □m, beide unmittelbar an der Schule.

An den freiwilligen Spielen beteiligten sich 40, am Rudern 10, am freiwilligen Turnen der Knabenriege im Winter 31 Schüler. Bei den Wettspielen am Tage des Knivsbergfestes war unsere Anstalt auch in diesem Jahre beteiligt. Am Vorabend von Kaisers Geburtstag fand in der Turnhalle ein Schauturnen der Klassen V—I statt. — Mehrere 3—4-stündige Turnmärsche wurden im Laufe des Jahres von IV—I ausgeführt.

Auf der Militär-Badeanstalt wurde gemeinsam gebadet (5 Lehrer und 145 Schüler) und Schwimmunterricht erteilt; am Schluß der Badezeit waren Wettübungen (um Medaillen) im Schwimmen, Wasserspringen und Tauchen.

2. Vorschule.

Es wurde 1 Stunde wöchentlich geturnt; Septima und Oktava bildeten eine Turnabteilung von 72 Schülern. Am Baden beteiligten sich 6 Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Singen.

Außer den 2 Stunden, in welchen VI und V Unterricht erhielten, wurde in 3 Stunden der Chorgesang gepflegt. Es nahmen daran teil 4 Primaner, 3 Sekundaner, 3 Tertianer, 12 Quartaner; dazu kamen bei festlichen Gelegenheiten die besten Sänger der Quinta und Sexta. Gesungen wurden die Lieder aus den eingeführten Büchern.

C. Zeichnen.

Der verbindliche Unterricht wurde in je 2 Stunden in den Klassen von V bis III A und außerdem in II Br erteilt. An dem nicht verbindlichen Unterricht nahmen 16 Schüler aus den oberen Klassen teil.

II. Aus den Verfügungen und Mitteilungen der Behörden.

August 7. 1906. Es sind Vorkehrungen zu treffen, daß im Falle einer Feuersgefahr die Schüler schnell und geordnet das Schulhaus verlassen.

Sept. 10. „ Schüler, die das Zeugnis für den einj. Dienst erhalten haben, sind anzuhalten, möglichst sofort sich den Berechtigungsschein von der Kgl. Prüf.-Komm. in Schleswig zu erbitten.

Dez. 10. „ Ferienordnung für das Schuljahr 1907. Pfingstf. 17.—23. Mai. Sommerf. 6. Juli—6. Aug. Herbstf. 2.—17. Okt. Weihnachtsf. 21. Dez.—7. Jan. 08. Osterf. 8.—23. April.

April 26. „ Das alte Gymnasialgebäude ist durch einen Vertrag zwischen der Kgl. Staatsreg. u. der Stadt in den Besitz des Staates übergegangen.

III. Chronik der Schule.

1. **Lehrerkollegium.** Die Veränderungen waren im verflossenen Jahre noch mannigfaltiger als im Vorjahre.

Prof. Dr. Sach wurde bis zum 1. Okt. beurlaubt; der Würdigung seiner Verdienste im vorigen Jahresbericht ist hinzuzufügen, daß auch Se. Maj. der Kaiser ihn bei seinem Scheiden aus dem Dienst mit der Verleihung des Roten Adlerordens IV. Klasse ausgezeichnet hat. Nunmehr wohnt er in der alten, schönen Hansastadt Lübeck, wo ihm die Heimat nachbarlich winkt und wo er seine Muße hoffentlich mit dazu verwenden wird, uns mit einer kurzgefaßten Geschichte unserer Heimatprovinz zu beschenken. Nochmals Dank und Gruß!

Zur Vertretung des Prof. Dr. Sach ward der Kand. Gotthard aus Kiel der hiesigen Anstalt überwiesen, zur Vertretung des Prof. Pintschovius der Kand. Peters aus Heide, außerdem Dr. Kraft aus Gera, der jedoch bis Pfingsten zu einer milit. Übung einberufen wurde. Alle3 Herren verließen bereits am 1. Okt. unsere Anstalt; Gotthard ward der Kgl. Domschule in Schleswig überwiesen, Dr. Kraft wurde als Oberlehrer an die Realschule in Schöneberg b. Berlin berufen, Peters wurde einberufen, um seiner Militärpflicht zu genügen. Zu gleicher Zeit verließ auch Herr Dr. Swane unsere Anstalt um einer Berufung an die Oberrealschule in Flensburg, seiner Heimat, zu folgen. Allen diesen jungen Herren und Kollegen, die nur so kurze Zeit hier tätig waren, sage ich auch an dieser Stelle aufrichtigen Dank im Namen der Anstalt. An ihre Stelle traten zu Mich. neu ein: Oberlehrer Hansen vom Gymn. in Kiel, Kand. Dr. Wiese von der Realschule zu Marne, Kand. Weiland vom Christaneum zu Altona und Kand. Claußen aus Schleswig.

Georg Hansen, geb. d. 19. 1. 66 zu Husum, ev., besuchte das Gymn. daselbst, und bestand Ostern 1886 die Reifeprüfung. Dann studierte er Geschichte und deutsche Sprache auf den Univ. zu Marburg, Göttingen, Bonn und Kiel und war nachher einige Jahre als Hauslehrer tätig. Die Prüfung pro fac. bestand er 1899. Das Seminarjahr absolvierte er in Kiel, das Probejahr in Meldorf und Ploen. Als wissensch. Hülfsl. war er in Ploen, Schleswig und Kiel tätig, bis er 1. 4. 04 als Oberlehrer am Kgl. Gymnasium zu Kiel angestellt wurde. Von dort ward er 1. 10. 06 hierher versetzt.

Zu Anfang des Schuljahres ward der Kand. Jensen an unserer Anstalt zum Oberlehrer ernannt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jens Jensen, geb. d. 23. 2. 73 zu Maasbüll (Nordfriesland), ev., erhielt seine Vorbildung auf dem Gymn. zu Flensburg bis Ostern 1897, studierte auf den Univ. zu Erlangen und Greifswald Theologie, Philologie, Mathematik und Physik und bestand die Oberlehrerprüfung am 20. 2. 04 Das Seminarjahr absolvierte er in Kiel und Schleswig, das Probejahr an der hies. Anstalt. 1. 4. 06 wurde er hier als Oberlehrer angestellt.

Gleich im ersten Vierteljahr erkrankte Prof. Dr. Hagge, und erhielt dann bis Mich. Urlaub. Aber kaum hatte er seine Tätigkeit begonnen, als er von neuem erkrankte und nun gezwungen war, um seine Versetzung in den Ruhestand zum 1. April d. J. zu bitten. Diese Bitte ward ihm gewährt. Er ward im Anfang des Jahres durch den Kand. Personn, seit Nov. durch den Kand. Dr. Wöller vertreten.

Prof. Dr. Hagge ist seit Ostern 1874 an der hiesigen Anstalt tätig gewesen und hat somit über ein Menschenalter hinaus die nordschleswige Jugend miterziehen helfen. Eine überaus große Anzahl von Schülern hat er in den mathematisch-naturw. Fächern, aber auch Jahre hindurch in anderen Unterrichtszweigen, so besonders im Englischen, unterrichtet. Sein Wissen war ein so umfassendes, wie es selten bei Gelehrten anzutreffen ist, und besonders sein eigenstes Gebiet, die Mathematik und Physik, beherrschte er in ganz hervorragender Weise; seine Fähigkeit als Experimentator erfreute sich unbestrittener, hoher Anerkennung. — Aber mehr noch wirkte er durch seine ausgezeichneten persönlichen Eigenschaften; er hatte für seine Schüler die liebevollste Teilnahme und verfolgte deren späteren Lebensgang mit sorgfältigster Aufmerksamkeit. Seine größte Freude war es, Schülern, denen es not tat, in hochherzigster Weise zu helfen, oft ohne daß diese selbst den Wohltäter kannten, jedenfalls stets, ohne auch nur ein Wort darüber zu verlieren. Daher hat er sich die Liebe seiner Schüler in hohem Maße erworben. Aber auch wir, seine Kollegen, und weitere Kreise in unserer Stadt haben trotz mancher Eigenartigkeit in seinem Wesen, die einem ferner Stehenden nicht selten herbe erscheinen konnte, ihn hochschätzen gelernt, einmal wegen seines gediegenen Wissens, seines rastlosen Arbeitens, seiner bis ins kleinste gewissenhaften Pflichterfüllung, dann aber noch mehr wegen der Lauterkeit und Festigkeit seines Charakters, wegen seiner steten Bereitwilligkeit im Dienste einzutreten, wegen seiner geradezu kindlichen Freude, Gutes zu tun und tatkräftige Liebe zu üben. Er selbst wird zwar wenig erfreut darüber sein, daß solche Worte über ihn hier geschrieben stehen, aber sein Name und seine Person darf in den Jahrbüchern des Haderslebener Gymnasiums nicht fehlen. Unser aller Wunsch ist es, daß Gott ihm noch lange Jahre Gesundheit und Kraft zu geistiger Tätigkeit bewahren wolle. —

Mit Schluß des Schuljahres wird auch Dr. Meyersahm uns nach $5^1/_2$ jähriger Wirksamkeit verlassen, um einer Berufung an das Kgl. Gymnasium zu Kiel zu folgen. Obwohl ihm dadurch ein länger gehegter Wunsch erfüllt wird, so wird es ihm doch nicht leicht, schon jetzt von der ihm hier liebgewordenen Tätigkeit als Lehrer und Erzieher zu scheiden. Die wenigen Jahre haben zwischen ihm und unserer Jugend ein festes Band geknüpft; er hat es durch sein jugendfrisches Wesen in- und außerhalb des Unterrichts, seine lebhafte Teilnahme für jeden einzelnen seiner Schüler verstanden, sich die dankbare Liebe in ihren Herzen zu gewinnen und zu erhalten. Auch wir Kollegen wissen das zu schätzen, was er in ehrlichem und rastlosem Bemühen für unsere Gesamtheit geleistet hat; und seine stete Bereitwilligkeit, in unserer engeren Heimat kraftvoll zu wirken für große vaterländische Aufgaben wird nicht nur vor uns, sondern in vielen anderen Kreisen gerne anerkannt und sicherlich vermißt werden Für seine fernere Wirksamkeit begleiten ihn unsere aufrichtigen Wünsche.

2. **Prüfungen.** Am 4. September wurde die Reifeprüfung unter dem Vorsitz des Herrn Geheimrats Dr. Brocks abgehalten. Am 8. März fand die Reifeprüfung zum Ostertermin statt, für die der Unterzeichnete mit den Geschäften des Kgl. Kommissars betraut war.

Vom 22.—24. Januar wurden die Realklassen von dem Kgl. Prov.-Schulrat Herrn Geheimrat Dr. Brocks einer Revision unterzogen; unter seinem Vorsitz wurde am 9. März mit den Schülern der ersten Realklasse die Schlußprüfung abgehalten. Da es die erste Prüfung ist, auf Grund deren die Realschule die staatliche Anerkennung erlangen soll, ist das endgültige Ergebnis von der noch ausstehenden Entscheidung des Herrn Unterrichtsministers abhängig.

3. **Festliche Tage.** Am 9. Mai wurde unsere neue Orgel eingeweiht; Herr Sem.-L. Huth hatte die Freundlichkeit, dieselbe zu spielen, und unser Sängerchor trug einige Lieder vor. Am 7. August beehrte der Herr Oberpräsident Exz. v. Dewitz unsere Schule, wohnte dem Unterricht in einz. Klassen bei, ließ sich das gesamte Lehrerkollegium vorstellen und richtete beim Abschied an die auf dem Schulhofe versammelten Schüler eine kurze Ansprache, für die der Unterzeichnete mit einigen Worten den Dank der Anstalt aussprach.

Am Tage des Sedanfestes wurde eine Schulfeier abgehalten, bei der Obl. Dr. Huettner eine Festansprache hielt im Anschluß an Zola's „Der Zusammenbruch".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Schwimmfest wurde am Freitag, den 24. August abgehalten. Prämien erhielten für Schwimmen: Otto Prahl Ib, Christiansen IIa, Ernst Prahl IIa, Bentzen IIIb, H. Jürgensen IIIb, Meyer IV, Holm V, Voß V; für Wettspringen: Koch IIb, Fritz Prahl Ib, Paulsen IIb, Anton Hansen IIb, Fuglsang IV, Landau IIIb, Koch IIIb, Jessen IIIb, Mahncke IV, Erichsen V, Maasböl IV, Andersen V: für Wettauchen: P. J. Petersen IIIb, Bentzen IIIa. Im Anschluß an das Schwimmfest fand ein Schaurudern der beiden Boote „Gudrun" und „Nausikaa" statt.

Die Festrede zu Kaisers Geburtstag, der am 26. Januar gefeiert wurde, hielt Obl. Dr. Meyersahm über die Frage: Wodurch sind die Niederlagen Preußens 1807 veranlaßt?

Am 12. März ward eine Paul Gerhardt-Feier für die Schüler in der Morgenandacht, für einen weiteren Kreis nachm. in der Aula abgehalten; die Ansprachen hielt der Unterzeichnete, der Schülerchor und der hiesige Musikverein erfreuten durch den Vortrag Paul Gerhardt'scher Lieder.

Die Entlassung der Realschulabiturienten durch den Unterzeichneten fand am 16. März, die der Gymn.-Abiturienten beim Schulschluß statt.

Der Sommerausflug fand bei schönstem Wetter am 15. Juni auf 2 Dampfern in Begleitung von vielen Angehörigen der Schüler nach Sonderburg statt: von dort unternahmen die Klassen einzelne Touren zu den bemerkenswertesten Punkten auf Alsen und dem Sundewitt.

4. **Todesfall**. Ein Schüler der Vr, Karl Lüneburg aus Sommerstedt, starb plötzlich am 3. März infolge eines unglücklichen Sturzes von der Treppe im väterlichen Hause. Dem lieben Schüler gaben seine Lehrer und Mitschüler das Geleite.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1906/07.

	A. Gymnasium										B. Realschule							C. Vorschule			
	O.I	U I	O.II	U.II	O.III	U III	IV	V	VI	Sa	U. II	O.III	U.III	IV	V	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1. Febr. 1906	4	6	7	20	11	8	21	19	27	123	—	9	9	18	34	49	119	46	29	17	92
2. Abg. bis zum Schluß 1906	3	—	—	12	—	—	3	2	2	22	—	—	3	2	1	3	9	40	2	—	42
3a Zug. durch Versetzung 1906	3	4	8	10	8	13	13	24	12	95	8	5	16	32	34	27	122	26	16	—	42
3b. Zug. durch Aufnahme 1906	1	—	1	—	—	—	1	1	6	10	—	—	1	1	—	7	9	13	4	17	34
4. Freq. a. Anf. d. Schulj. 1906	5	7	12	10	9	13	19	29	19	123	8	6	18	33	35	46	146	44	22	18	84
5. Zugang im Sommer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	5
6. Abgang im Sommer	1	—	1	—	—	1	1	4	—	8	—	—	1	—	—	3	4	—	—	2	2
7a. Zug. durch Vers. Michael.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zug. durch Aufn. Michael.	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
8. Freq. am Anf. d. Winters	4	7	11	10	9	13	18	25	21	118	8	6	17	33	36	43	143	46	25	16	87
9. Zugang im Winterhalbj.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
10. Abgang im Winterhalbj.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	4	—	—	—	—
11. Freq. am 1. Febr. 1907	4	7	10	10	9	13	18	25	21	117	8	5	17	32	36	41	139	47	25	16	88
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907	20J. 6M.	19 2	18 6	16 4	15 4	14 4	13 5	11 9	10 6		17 8	17 4	14 9	13 6	12 3	11 8		9 11	8 8	7 1	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Religion und Heimat der Schüler.

	A. Gymnasium						B. Realschule						C. Vorschule					
	Evang.	Kath.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	122	1	—	75	48	—	145	1	—	94	51	—	83	1	—	71	13	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	117	1	—	71	47	—	142	1	—	94	48	—	86	1	—	74	13	—
3. Am 1. Februar 1907.	116	1	—	70	47	—	138	1	—	93	45	—	87	1	—	74	14	—

3. Übersicht über die Abiturienten.

Nr.	Name	Geboren Ort	Geboren Tag	Konf.	Stand und Wohnort des Vaters	Auf der Schule	In der Prima	Gewählter Beruf
					Michaelis 1906.			
243	Schütt, Christian Petersen	Apenrade	2./12. 83	ev.	† Schiffskapitän zu Apenrade	9½	2½	Jurisprudenz
					Ostern 1907.			
244	Jaspersen, Wilhelm	Hadersleben	22./2. 83	ev.	† Justizrat zu Hadersleben	1 (vorh. i. Burgsteinfurt)	3	Jurisprudenz
245	Fischer, Bernhard	Loitkirkeby (Kr. Apenrade)	10./12. 87	„	Pastor zu Fjelstrup	9	2	Medizin
246	Claußen, Hans Paulsen	Lügumkloster (Kr. Apenrade)	15./4. 87	„	Pastor zu Maugstrup	8	2	Hochbau
247	Beuck, Carl Jörgen Johannes	Holebüll (Kr. Apenrade)	17./11. 87	„	Pastor zu Hörup auf Alsen	7	2	Theologie

Es erhielten die Reife für Obersekunda a) im Gymnasium: Matthiesen, Hehr, Katt, Junge, Hinz, Michelsen; b) auf der Realschule (vorbehaltlich höh. Genehmigung): Crüger, Westergaard, Prien, Ohlsen, Koch, Paulsen.

V. Sammlungen und Lehrmittel.

Die Lehrerbibliothek erhielt folgenden Zuwachs:

a. durch Schenkung:

Vom Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Deutsche Litteraturzeitung, Berl. u. Leipz. 1906. v. Deimling, Südwestafrika. Berl. 1906 (2 Ex.). Bode, Florentiner Bildhauer der Renaissance. Berl. 1902 Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 15. Jahrg. Leipz. 1906. Horn, Das höhere Schulwesen der Staaten Europas. Berlin 1906. Luthers Werke. 32. Bd. u. Die deutsche Bibel. 1. Bd. Weim. 1906. Bayer, Der Krieg in Südwestafrika. (2 Ex.)

Vom Königl. Oberpräsidium der Provinz Schleswig-Holstein: Raabe, Die Chronik der Sperlingsgasse und Horacker. Berlin 1906.

Von der Kaiserl. Ober-Postdirektion in Kiel: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung f. d. Kalenderjahr 1905. Berl. 1906.

Vom Magistrat der Stadt Hadersleben: Haushaltungsplan der Stadt Hadersleben f. d. Rechnungsjahr 1906. Hadersl. 1906.

Von der Verlags-Buchhandlung von K. G. Th. Scheffler in Leipzig: Deutscher Universitätskalender. 69. u. 70. Ausg. Leipz. 1906.

Von den Verfassern: Jooste, Aus der zweiten Heimat. 4. Aufl. Berl. 1905. — Peters, Jahres-Bericht des Vereins zur Förderung der Jugend- u. Volksspiele i. d. Stadt Kiel f. d. J. 1905/6. Kiel 1906.

Von Redakteur Strackerjan: E. Wirminghaus, Karl Strackerjan. Aus dem Leben u. Wirken eines deutschen Schulmannes. Old. i. Gr. 1905.

Von Buchhändler Martens: Die Gegenwart 1896—1904. Die Zukunft 1895—1905.

Von Prof. Dr. Sach in Lübeck: Leben Karls des Großen u. a. Köln 1521. u. viele Schriften zur Religion, Sprache u. Geschichte.

Von Prof. Dr. Petersen: Cicero von Orelli, 7 Bde. Thucydides von Haacke, 2 Bde. Ritter, Gesch. der alt. Philosophie. 4 Bde. Chalybäus, System der speculativen Ethik. 2 Bde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Beigel, Zur Physiologie der deutschen Sprachelemente. Callisen, Verordnungen den Prediger u. sein Amt betr. u. mehrere Schriften betr. die neuere schleswig-holsteinische Geschichte.

Von Oberlehrer Dr. Lange: Archäol. Anzeiger 1906.

b. durch Ankauf:

Henke, Vademekum f. d. Homerlektüre. Geffcken, D. griech. Drama. Wilamowitz-Möllendorff, Griech. Tragödien, 3. Bd. Euripides' Bakchen, übersetzt von H. v. Arnim. Lysias Reden von Scheibe u. Thalheim. Platon, Auswahl von Weißenfels u. von Zimpel. Plutarch von Sintenis. — Livius 1. T. mit Kommentar und Hilfsheft von Fügner. Sallust, Catilina von Stegmann. Sallust von Hoffmann. Sallust, Jugurtha von Schmalz. Gellius von Hosius. Ciceros Verrinen von Bardt. Ciceros Rede für Dejotarus von Strenge. Ciceros Reden für Marcellus, Ligarius u. Dejotarus von Richter u. Eberhard. Hachtmann, Die Verwertung der 4. Rede gegen Verres. Merguet, Handlexikon zu Cicero. — Kühner, Ausführl. Grammatik der griech. Sprache. 3. Aufl. 4 Bde. Krebs, Antibarbarus. 7. Aufl. Lief. 1—6. Hemmo, Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen u. englischen Sprache. — Schömann, Griech. Altertümer. 4. Aufl. Rohde, Psyche. 3. Aufl. Gruppe, Griech. Mythologie u. Religionsgeschichte. Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtung. 2. Aufl. — Kroll, Die Altertumswissenschaft im letzten Vierteljahrhundert. — Kaftan, Moderne Theologie des alten Glaubens. Baumgarten, Predigtprobleme. Pank, Was jedermann von dem Gustav Adolf-Verein wissen sollte. Strauß, Das Leben Jesu, 17. Aufl. Hauck, Kirchengesch. Deutschlands. Preuschen, Kirchengesch. f. d. christl. Familie. Kittel, hebr. Bibel. 1. T. Walther, Für Luther wider Rom. Hegemann, Luther im kathol. Urteil. Benrath, Luther im Kloster 1505—25. Müller, Die Bergpredigt. von Soden, Die wichtigsten Fragen im Leben Jesu. Beschreibung der Regenbogen-Bibel. Atlas zur Kirchengeschichte von Heussi u. Mulert. Heinr. Denifle von Grauert, 2. Aufl. — Lehmann, Lehrb. d. philos. Propädeutik. — Grimm, Deutsches Wörterb. IV, 1. Abt. 3. T. 6. Lief. X, 2 Abt. 3. Lief. XIII, 6. Lief. Grimm, Deutsche Gram. 4. T. 2. Hälfte. Grunow, gram. Nachschlagebuch. Pietsch, M. Luther u. d. hochdeutsche Schriftsprache. Skeat, Etymological dictionary of the english language. Körting, Latein.-roman. Wörterbuch. Beiblatt zur „Anglia" 1906. Zeitschrift f. d. franz. und engl. Unterricht 1906. — Biese, Pädagogik u. Poesie. Neue Folge. Morsch, Das höhere Lehramt in Deutschland u. Österreich. Ziehen u. a., Handbuch für Lehrer höherer Schulen. Matthias, Handb. des deutschen Unterrichts I 2. 3. III 1. Matthias, Prakt. Pädagogik f. höh. Lehranstalten. 2. Aufl. Weicker, Schule u. Leben. Cauer, Von deutscher Spracherziehung. Harnack, Die Notwendigkeit der Erhaltung des alten Gymnasiums. Beier, D. höh. Schulen in Preußen u. ihre Lehrer. 2. Aufl. 2. Ergänzungsheft. Cauer, Siebzehn Jahre im Kampf um die Schulreform. Weniger, Ratschl. auf den Lebensweg. Cauer, Zur freieren Gestaltung des Unterrichts. Nath, Schülerverbindungen und Schülervereine. Kunze, Kalender f. d. höh. Schulwesen. 13. Jahrg. Statist. Jahrb. d. höh. Schulen. 27. Jahrg. Rendtorff, Die schleswig.-holst. Schulordn. Tischendorf, Präparationen. 4. T. Europa. — Gardthausen, Augustus u. seine Zeit, I 3 u. II 3. Lehmann, Die Angriffe der drei Barkiden auf Italien. Matter, Bismarck et son temps. Sach, Das Herzogtum Schleswig. 3. T. Oldekop, Topographie des Herzogtums Schleswig. von Stemann, Schleswigs Recht u. Gerichtsverfassung im 17. Jahrh. Nerong, Willkürsbriefe und Dorfsbeliebungen aus d. Kreise Flensburg. Lauridsen, Slesvig og Kronen 1660—1671. Scriptores rerum Germanicarum. 5 Bde. Schmidt, Gesch. der deutschen Stämme bis zum Ausgange der Völkerwanderung I 3. Richter, Annalen der deutschen Geschichte im Mittelalter. 5 Bde. Dahn, Die Germanen. Dahlmann-Waitz, Quellenkunde. 2. Bd. Lamprecht, Deutsche Geschichte. VII,2. Heyck, Deutsche Geschichte. 3 Bde. Carlyle, Friedrich der Große. Winter, Friedrich der Große, 2 Bde. Hohenzollern-Jahrbuch. 10. Jahrg. 1906. Prince, Eine deutsche Frau im Innern Deutsch-Ostafrikas. Eckenbrecher, Was Afrika mir gab u. nahm. von Tiedemann, Aus sieben Jahrzehnten. 1. Bd. Verdy du Vernois, Der Zug nach Bronzell. Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst. 2 Bde. Allg. deutsche Biographie. Lief. 254—260. Cromwell von Michael. 2 Bde. Die Kultur der Gegenwart. I, Abt. 1, Abt. 3, 1. Abt. 7. II, Abt. 8. Zielinski, Die Antike und wir. Histor. Zeitschrift. 3. Folge. Ladendorf, Historisches Schlagwörterbuch. Naumann, Orts- u. Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs. 4. Aufl. 2 Bde. Sievers, Europa. 2. Aufl. von Philippson. Harms, Vaterländische Erdkunde. Hassert, Deutschlands Kolonien. Supan, Die territoriale Entwicklung der europäischen Kolonien. Rüegg, Auf heiligen Spuren abseits vom Wege. Löffler, Dänemarks Natur und Volk. Kiepert, Formae orbis antiqui. XIII u. XIV. — Escherich, Die Ameise. Kraepelin, Excursionsflora für Nord- u. Mitteldeutschland. 6. Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schade, Schulflora für Nord- u. Mitteldeutschland: Die Gefäßpflanzen. Michael, Führer für Pilzfreunde. 3 Bde. — Zum 28. Deutschen Juristentage. Festschrift. — Delbrück, Geschichte der Kriegskunst. 3. Bd.: Das Mittelalter. v. d. Goltz, Von Roßbach bis Jena. 2. Aufl. Bode, Geschichte des Infanterie-Regiments von Manstein (Schleswigsches) Nr. 84. Erzieher des Preußischen Heeres. 9 Bde. — Grimm, Deutsche Sagen. 4. Aufl. Benzmann, Moderne deutsche Lyrik. Meyer, Spiegel neudeutscher Lyrik. Avenarius, Handbuch deutscher Lyrik. Wasserzieher, Deutsche Lyrik. von Scholz, Deutsches Balladenbuch. Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte. 35. Aufl. Des Knaben Wunderhorn. 100 Jahre nach d. 1. Erscheinen in einer Auswahl von P. Ernst. 2. Aufl. Aus deutschen Lesebüchern. 7. Bd. 1. Abt. Wolfram von Eschenbach, Parzival, von Hertz. 3. Aufl. Heinemann, Goethes Mutter. 7. Aufl. Stein, Goethe-Briefe. 8 Bde. Goethes Unterhaltungen mit Friedrich Soret. Jonas, Schillers Seelenadel. Berger, Schiller. 1. Bd. Mörike, Werke. 2 Bde. — Shakespeare, Werke, herausgeg. von Delius. 6. Aufl. 2 Bde. Wülker, Gesch. d. engl. Litteratur. 2. Aufl. 1. Bd. Gosse, A short history of modern english literature. — Molière von A. Laun. 14 Hefte. Zola, Der Zusammenbruch. 15. u. 19. Aufl. 3 Bde. Lotheißen, Geschichte der französ. Litteratur im 17. Jahrh. 2. Aufl. 2 Bde. Suchier u. Birch-Hirschfeld, Gesch. d. französ. Litteratur. Herrig et Burguy, La France Littéraire. 48. Aufl. — Strauß, Schriften. 4 Bde. Morf, Aus Dichtung u. Sprache der Romanen. Paulsen, Zur Ethik u. Politik. 2 Bde. — Euler u. Eckler, Verordnungen das Turnwesen betreffend. 3. Aufl. Bohn u. a., Lehrstoff f. d. Turnunterricht an höheren Schulen. Frohberg, Handb. f. Turnlehrer u. Vorturner. 2 Bde. Möller, Das Keulenschwingen. 2. Aufl. Lehmann, Schule des Wasserspringens. Goetz, Liederbuch f. d. Deutsche Turnerschaft. 30 Ex. — Wiesbadener Volksbücher. 88 Hefte. Bücher der Weisheit u. Schönheit. 11 Bde. Luther, Deutsche Volksabende. 2. Aufl. Praktisches Handbuch f. d. preuß. Staatsbürger. 3. Aufl. Sellin, Der Ertrag der Ausgrabungen im Orient. Böttner, Gartenbuch für Anfänger. 7. Aufl. von Helmholtz, Die Lehre von den Tonempfindungen. 5. Aufl. — Fortsetzungen von: Zentralbl. f. d. Unterrichtsverw. Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen. Monatschr. f. höh. Schulen. Lehrproben u. Lehrg. Petermanns Mitteil. Schulteß' Europäisch. Geschichtskal. Zeitschr. f. Schlesw.-Holst. Gesch. Sönderjydske Aarböger. Zeitschr. f. d. phys. Unterr. mit Sonderheften. Fehling, Handwörterb. d. Chemie. Jahrbb. f. d. klass. Altert. Literar. Zentralblatt mit Beiblatt. Preuß. Jahrbb. Körper u. Geist.

Der Schülerbibliothek wurde überwiesen:

Abteilung für Prima: Cicero von Aly. Carlyle, Arbeiten und nicht verzweifeln. Hoffmann, Geschichtsbilder aus Rankes Werken. Bötticher und Kinzel, Denkmäler der älteren deutschen Litteratur. 6 Bde. Jäger, Gesch. d. 19. Jahrh. 2 Bde. Brunner, Aus der Jugendzeit berühmter Männer. Steffen, Streifzüge durch Großbritannien. Boeck, Durch Indien ins verschlossene Land Nepal. Haeckel, Aus Insulinde. Müller, Gesch. d. deutsch. Volkes. Preller, Bilder zur Ilias. Matthias Claudius, Auswahl. Grillparzer, Meisterdramen. Schwartz, Charakterköpfe aus der antiken Litteratur. Ziehen, Männer der Wissenschaft. 11 Bände. Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Bayer, Der Krieg in Südwestafrika. Lassar-Cohn, Chemie im tägl. Leben. Scheid, Chemisches Experimentierbuch für Knaben. Raabe, Die Chronik der Sperlingsgasse.

Abteilung für Sekunda: Scheel, Deutschlands Seegeltung. von Schkopp, Kameruner Skizzen. von Tiedemann, Aus Busch und Steppe. Belwe, Gegen die Herero 1904/05. v. Graevenitz, Deutsche in Rom. Frenßen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. Bayer, Der Krieg in Südwestafrika. Kraepelin, Exkursionsflora für Nord- und Mitteldeutschland. Steen, Vom Stift zum Handelsherrn. Lassar-Cohn, Die Chemie im tägl. Leben. Scheid, Chemisches Experimentierbuch für Knaben. 2 Ex. Raabe, Horacker.

Abteilung für Tertia: Sienkiewicz, Quo vadis? Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. Wörishöffer, Auf dem Kriegspfade. Scott, Ivanhoe. Meister, Muhérero rikárera! Jooste, Aus der zweiten Heimat. Seestern „1906". Kräpelin, Exkursionsflora für Nord- und Mitteldeutschland.

Abteilung für Quarta: Grube, Tier- und Jagdgeschichten. v. Liliencron, Kriegsnovellen. Henningsen, 12 Erzählungen neuerer deutscher Dichtung. Klee, Die deutschen Heldensagen. Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen. 2 Ex. Kraepelin, Exkursionsflora für Nord- und Mitteldeutschland.

Abteilung für Quinta: Brandstädter, Erichs Ferien. Klaußmann, Im Granatfeuer am Yalu. Brüning, Tierleben in der Heimat. Brandstädter, Das Rechte tu in allen Dingen. Hackland-Rheinländer, Der Rappe von Roßbach. Lohmeyer, Jugendwege und Irrfahrten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

von Eynatten, Um den Rosenstein; Der arme Junker. Lohmeyer, Junges Blut. Fraungruber, Till Eulenspiegel. Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war. 3 Bde. Grimm, Deutsche Sagen. Kräpelin, Naturstudien. Wisser, Wat Grotmoder vertellt. 2 Bde. Bierbaum, Zäpfel Kerns Abenteuer. Hauff, Märchen. Dose, Der Trommler von Düppel. Falkenhorst, Pioniere der Kultur in Deutsch-Südwestafrika. Lund, Schlesw.-Holst. Sagen aus Müllenhoff. Grimm, 50 Kinder- und Hausmärchen. Lehmann-Schiller, Geschichten aus Homers Odyssee. Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen. 2 Ex.

Abteilung für Sexta: Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen. 2 Ex. Klietsch, In der Köhlerhütte. Nieritz, Die arme Gertrud. Stephan, Der Spion.

Für die Bilder-Sammlung wurde angeschafft: W. Hensells Modelle zur Veranschaulichung des antiken Lebens: a) aufrechter Webstuhl, b) Widderschildkröte, c) Belagerungsturm. — Künstler-Steinzeichnungen aus dem Verlage von B. G. Teubner: a) K. Biese, Hünengrab, b) W. Strich-Chapell, Lieb' Heimatland, ade! c) W. Georgi, Ernte, d) E. Orlik, Hänsel und Gretel. — Drei Seemannsche Wandbilder. — Th. Möller, Eiderlandschaft. — Kügelgen, Bildnis der Königin Luise (Geschenk des Herrn Ministers). — Fr. Preller d. J, Bilder zur Ilias, herausgegeben vom Kunstwart. — Lehmanns geographische Charakterbilder: a) Berner Alpen, b) Rheinfall bei Schaffhausen, c) Berlin, d) Reichstagsgebäude. — Geistbeck u. Engleder, Geographische Typenbilder: a) Königssee, b) Harz, c) Norwegischer Fjord. — W. v. Kaulbach, Zerstörung Jerusalems, Babelturm, Homer und die Griechen.

Erwerbungen für die Landkartensammlung: Wandkarte des Weltverkehrs von G. Leipoldt. — Schulwandkarte von Asien (physikalisch), von Ed. Gäbler. — Ein Erdglobus. — Plan der Stadt Hadersleben und Plan des Schulgebäudes und seiner Umgebung, gezeichnet und geschenkt von dem Ober-Sekundaner W. Christiansen.

Für die physikalische Sammlung ist angeschafft: 48 Glasphotogramme für Projektion. — Diverses Werkzeug. — Modell einer Wasserluftpumpe. — Reservebolzen zum Kontraktionsapparat. — Zwei Ansätze zum Projektionsapparat. — Spaltvorrichtung zum Projektionsapparat. — Amicisches Prisma. — Revolverscheibe mit Kohlen. — Apparat nach Grimsehl. — Kochflaschen und Korke in versch. Größe. — Zylinder mit abgeschliffenem Rand. — Wärmeleitapparat. — Hahnenluftpumpe.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Jessen-Stiftung. Das Kuratorium besteht aus den Herren Stadtrat Raben, Stadtrat Andresen und dem Direktor als Vorsitzenden. Die Zinsen von 191 Mk. wurden am 28. Sept., dem Geburtstage des Stifters, in ungefähr gleichen Teilen gewährt den Schülern Schröder IV, Schütt V, Weilandt VI.

2. Friedrich-Stiftung. Dem Kuratorium gehören an der Direktor, Prof. Dr. Hagge, Prof. Schröder, Oberl. Spiecker, Oberl. Dr. Stüve. Die Zinsen betragen 1651 Mk. 400 Mk. erhielt als Stipendium der stud. med. H. Rathje aus Tondern, ca. 500 Mk. wurden als Schulgeld für bedürftige und würdige Schüler aus Nordschleswig bewilligt. 150 Mk. wurden der Schülerkapelle zur Anschaffung neuer Instrumente bewilligt. 90 Mk. wurden zu Prämien am Sedantage verwandt. Der Rest diente zur Vermehrung der Lehrer- und Schülerbibliothek.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Es wird auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß zu Ostern d. J. die dem Gymnasium angegliederte **Realschule** nunmehr vollständig eingerichtet ist.

Das Gymnasium bereitet auf die Universitätsstudien vor, die Abgangsprüfung der Realschule gibt die Berechtigung zum einj.-freiw. Militärdienst und gewährt damit außer manchem anderen den Eintritt in die Laufbahn der mittleren Beamten; sie vermittelt im wesentlichen die geistige Bildung, die der Kaufmann, der tüchtige Handwerker heute besitzen muß. Zugleich berechtigt aber auch die Abgangsprüfung ohne weiteres zum Eintritt in die Obersekunda einer Oberrealschule, wie sie in Flensburg und Kiel besteht, und gibt damit die Möglichkeit für das Studium auf der Hochschule. Für die Apothekerlaufbahn ist jetzt die Primareife erforderlich.

Es ist den Eltern, die ihre Söhne einer unserer höheren Lehranstalten zuführen wollen, auf das dringendste zu raten, ihre Söhne auch in unsere Vorschule zu schicken, wenigstens in die letzte Abteilung derselben. Die Aufnahme in die Sexta setzt unbedingt gewisse Kenntnisse aus der deutschen Grammatik voraus, die auf der entsprechenden Stufe der Volksschule noch nicht gelehrt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Schulgeld im Gymnasium beträgt **100** Mk., in der Realschule **90** Mk., in der Vorschule **80** Mk.

2. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April, morgens 9 Uhr mit der Aufnahmeprüfung der neuangemeldeten Schüler. Zur Aufnahme sind erforderlich der Geburts- oder Taufschein, der Impfschein und das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Zugleich wird an diesem Tage der Stundenplan bekannt gegeben. Der eigentliche Unterricht beginnt Mittwoch den 10. April, morgens 8 Uhr.

3. Es wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Schüler **alte Bücher** nur mit Genehmigung ihrer Lehrer kaufen dürfen und **beim Einkauf von neuen Schulbüchern** die neuesten Auflagen sich anschaffen müssen.

Hadersleben, den 20. März 1907.

Der Direktor: Dr. Spanuth.

Verzeichnis der Lehrbücher,

die im Gymnasium und in der Realschule gebraucht werden.

1. Religion. Hechtenberg, bibl. Geschichten, 8. Aufl. VI u. V.
Voelker-Strack, bibl. Lesebuch IV—IIb.
Hollenberg, Hülfsbuch, 49. Aufl. IIa—I.
Gesangbuch für Schlesw.-Holstein VI—I.
Bibel, Neues Testament, durchgesehene Ausgabe.
Novum Testamentum graece, Stuttgart. Württemb. Bibelanstalt.

2. Deutsch. Deutsches Lesebuch von Hopf und Paulsiek, neu bearbeitet von Muff, Grotesche Buchhandlung. VI—IV (für jede der 3 Klassen der betr. Band).
Dasselbe bearbeitet von Kinzel, Mittlersche Hofbuchhandlung IIIb—IIb (für diese 3 Klassen ein Band).
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. VI—I.

3. Lateinisch. Harre, lateinische Schul-Grammatik, Teil I: VI—I; Titel II: IV—I.
Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Übungsbuch. VI—IIIa.
Ostermann, lat. Übungsbuch 3. Teil, latein. Abteilung. IV.
Haacke u. Köpke, Übungsbuch 3. u. 4. Teil. IIb—I.

4. Griechisch. Curtius, griechische Grammatik IIIb—I.
Wesener, Übungsbuch IIIb—IIa.

5. Französisch. a) Gymnasium: Ploetz-Kares, Elementarbuch Ausg. E IV—IIIb.
" " Sprachlehre IIIa—IIb.
" " Übungsbuch Ausg. E IIIa—IIb.
b) Realschule: Ploetz-Kares, Elementarbuch Ausg. C VI u. V.
" " Sprachlehre IV—IIb.
" " Übungsbuch Ausg. C IV—IIb.

6. Englisch. a) Gymnasium: Tendering, Lehrbuch der engl. Sprache. Ausg. B. IIa—I.
b) Realschule: Hausknecht, The English Student IIIb—IIb.

7. Hebräisch. Hollenberg, hebräisches Schulbuch. IIa—I.

8. Geschichte. Jaenicke, Geschichtswerk 2.—4. Teil. IV—IIb.
Dietsch-Richter, Grundriß IIa—I.

9. Geographie. Daniel, Leitfaden. IV—IIb.
Andrä, Atlas. VI—IV.
Diercke-Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranstalten. IIIb—I.

10. Rechnen. Harms und Callius, Rechenbuch. VI—IV.

11. Mathematik. Reidt, Planimetrie. IV—I gymn.
" Trigonometrie. IIa—I.
" Stereometrie. I.
Kambly-Roeder, Planimetrie Ausg. B. IV—IIb real.
Bardey-Pietzker, Aufgaben. IIIb—I gymn.
Bardey-Hartenstein, Aufgaben IIIb—IIb real.
Schlömilch, Logarithmentafeln IIb—I.

12. Naturwissensch. Wossidlo, Leitfaden für Botanik und Zoologie. VI—IIIa.
Koppe-Husmann, Anfangsgründe der Physik Ausg. B.
Teil I: IIIa u. IIb gymn. u. real. Teil II: IIa—I gymn.

13. Singen. Sering, Chorgesang VI—I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Schulgeld in Realschule **90** Mk., in der Vorschule **80** Mk.

2. Das neue Sch orgens 9 Uhr mit der Aufnahmeprüfung der neuanger rforderlich der Geburts- oder Taufschein, der Impfschein chten Schule.

Zugleich wird an eben. Der eigentliche Unterricht beginnt Mittwoch den

3. Es wird noch Schüler **alte Bücher** nur mit Genehmigung ihrer Leh **von neuen Schulbüchern** die neuesten Auflagen sich

Hadersleben, **Dr. Spanuth.**

U er,

die im Gy cht werden.

1. Religion. Hechtenbe
Voelker-S
Hollenber
Gesangbu
Bibel, N
Novum rttemb. Bibelanstalt.

2. Deutsch. Deutsches arbeitet von Muff, Grotesche
Buchhand er betr. Band).
Dassel ofbuchhandlung IIIb—IIb
(für diese
Regeln Rechtschreibung. VI—I.

3. Lateinisch. Harre, lat I; Titel II: IV—I.
Kautzmann —IIIa.
Ostermann lung. IV.
Haacke u. —I.

4. Griechisch. Curtius,
Wesener,

5. Französisch. a) Gymn sg. E IV—IIIb.
—IIb.
E IIIa—IIb.
b) Realsch sg. C VI u. V.
IIb.
C IV—IIb.

6. Englisch. a) Gymn rache. Ausg. B. IIa—I.
b) Realsch dent IIIb—IIb.

7. Hebräisch. Hollenberg

8. Geschichte. Jaenicke,
Dietsch-Ri

9. Geographie. Daniel, L
Andrä, A
Diercke-G en. IIIb—I.

10. Rechnen. Harms u

11. Mathematik. Reidt, Pl
" Tr
" St
Kambly-R real.
Bardey-Pi
Bardey-Hartenstein, Aufgaben IIIb—IIb real.
Schlömilch, Logarithmentafeln IIb—I.

12. Naturwissensch. Wossidlo, Leitfaden für Botanik und Zoologie. VI—IIIa.
Koppe-Husmann, Anfangsgründe der Physik Ausg. B.
Teil I: IIIa u. IIb gymn. u. real. Teil II: IIa—I gymn.

13. Singen. Sering, Chorgesang VI—I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf